



## Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung vom 20.08.2008

### **1. Bauanträge**

- Dem Bauantrag von Werner Brodmann und Johanna Blachian, Pergerstr. 14, zur Errichtung eines Wintergartens wurde einstimmig entsprochen.

### **2. Wasserversorgung Westerdorf**

Nachdem sich am 06.08.2008 der Finanzausschuss mit den Finanzierungsmodellen der einzelnen Varianten befasst hatte, fand am 11.08.2008 eine Anliegerversammlung statt. Dabei konnte kein Einvernehmen aller Westerdorfer für die Variante II (Leitungskostenanteil) erreicht werden. Der Gemeinderat beschließt mit 9 – 1 Stimmen, das nun der Förderantrag auf Grund der Vorplanung durch das Ing.Büro Spermann beim Wasserwirtschaftsamt Traunstein eingereicht wird. Dies muss bis 30.09.2008 geschehen. Bis Mai 2009 wird dann über diesen Förderantrag entschieden. Die endgültige Entscheidung über das Bauvorhaben und über den Abrechnungsmodus wird nach Erhalt des Zuschussbescheides getroffen.

### **3. Beitrag Tourismusgemeinschaft**

Der nebenamtliche Geschäftsführer der Tourismusgemeinschaft, Herr Bauer, geht in 1 ½ Jahren in Ruhestand. Die Stelle soll dann mit einer Vollzeitkraft besetzt werden. Da die Haushaltsmittel seit Jahren stagnieren, ist eine Betragsanhebung von jetzt 0,26 Euro pro Einwohner auf 0,50 Euro je Einwohner angedacht. Die Tourismusgemeinschaft bittet den Gemeinderat, den Bürgermeister bei der nächsten Versammlung der Tourismusgemeinschaft zu ermächtigen, für diese Erhöhung zu stimmen. Dies lehnte das Gremium mit 2 – 9 Stimmen ab. Für die Fremdenverkehrsgemeinschaft wurde im Jahr 2008 ein Beitrag von 319,28 Euro fällig. Nach der Erhöhung wären dann ca. 620,00 Euro zu bezahlen

### **4. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes**

Roland und Martina Eder, Hermann - Hierl Str. 4, stellen einen Antrag auf Befreiung von den Fest-

setzungen des Bebauungsplanes. Grund: „da der angrenzende Friedhof eine neue Zufahrt bekommen hat, erhöht sich die Anzahl der Besucher auf dem Parkplatz erheblich.“

Um die Privatsphäre zu wahren, haben sie zum Sichtschutz eine abfallende Mauer mit mehr als ein Meter Höhe gebaut. Die Nachbarn hätten dagegen keine Einwände. Im Gremium wurde bemängelt, dass erst gebaut wurde und hernach der Antrag gestellt wird. Es wurde beschlossen, die Angelegenheit an den Bauausschuss zu delegieren. Dieser kann nach Ortseinsicht über das weitere Vorgehen befinden.

Der Gemeinderat bittet die Peracher Bürger, Baumaßnahmen die vom Bebauungsplan abweichen, diese vor Baubeginn dem Gemeinderat vorzulegen.

### **5. Austausch der Holz-Straßenpfosten**

Herr Wimmer von der Landkreisstraßenmeisterei stellte eine Anfrage, ob die Gemeinde Perach die Holzstraßenpfosten an den Straßen Oberöd, Hundmühle, Lacken - Ruppertsöd, Kreisstrasse AÖ5 - Hütting durch Kunststoffpfosten ersetzen will. Es handelt sich lt. Schätzung von Bgm. Eder um ca. 100 Stück. Die Kosten für einen Kunststoffleitpfosten mit Metallsockel würden sich auf 15,50 Euro belaufen. Die Arbeitskosten würden pro Stunde mit 35,00 Euro zu Buche schlagen. Der Gemeinderat beschließt, dass der Austausch, bis auf die Strasse nach Oberöd, vorgenommen werden soll. Die Straßenpfosten, die sich noch in gutem Zustand befinden, werden bei der Gemeinde eingelagert werden.

### **6. Breitband Teilnahme an Machbarkeitsstudie durch Koordinationsstelle am Landratsamt**

Um die Breitband-Internetversorgung zu verbessern, ist geplant im Landratsamt Altötting eine Koordinierungsstelle einzurichten. Diese Stelle soll sich, falls mehrere Kommunen dies wünschen, um eine gemeinsame Ausschreibung, die Vergabe der Planungsarbeiten, sowie um Machbarkeitsuntersuchungen kümmern. Aus

einem Förderprogramm der Regierung erhält die Gemeinde hierfür einen Zuschuss bis zu 5.000,00 Euro. Die Kosten, für diese Initiative, die die Gemeinde nach Abzug des Zuschusses zu tragen hätte, belaufen sich auf ca. 3.000,00 Euro bis 5.000,00 Euro.

Der Gemeinderat beschließt, sich der Koordinationsstelle des Landkreises anzuschließen.

### 7. Informationen

- Die Gemeinde Perach hat sich für den „Investitionspakt zur energetischen Modernisierung der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden“ beworben. Mit 130 Bewerbungen in Oberbayern war die Nachfrage sehr groß und das begrenzte Kontingent kann nur für 18 Projekte in Anspruch genommen werden. Perach wurde leider nicht berücksichtigt. 1.Bgm Eder erklärte: „Wenn die Gemeinde bei Wiederholung solcher Programme zu Zug kommen will, muss in Zukunft, eine genehmigungsfähige Planung vorliegen.“

- Am 05.10.2008 ist beabsichtigt, den im Turnus von 2 Jahren stattfindenden Seniorentag durchzuführen.

- Bgm. Eder informierte das Gremium über einen Ortstermin mit Frau Steinkirchner von der Regierung von Oberbayern. Frau Steinkirchner ist für die Städtebauförderung zuständig. Maßnahmen über die Städtebauförderung werden mit 60% bezuschusst. Es bestehen Überlegungen, die Nebengebäude des Oberwirtes in einen Veranstaltungssaal mit Gruppenräumen umzu-

gestalten. Es könnten zum Beispiel Räume für die „Mutter-Kind Gruppe“, die Bläser und auch ein Schulungsraum für die FFW entstehen. Auch der Innenhof des Oberwirtes und die Außenanlagen könnten in das Städtebauförderungsprogramm mit einfließen. Frau Steinkirchner bezeichnete den Ortskern von Perach als „Juwel“, das man mit einem zukunftsfähigen Konzept ausstatten könnte. Der Besitzer des Oberwirtes, die Brauerei Müller, sowie der unmittelbare Nachbar Herr Dr. Rodammer, zeigen sich diesen Überlegungen gegenüber nicht abgeneigt.

Diese Pläne hätten natürlich auch Auswirkungen auf den geplanten Feuerwehrhausbau, so Bürgermeister Eder. Er hätte hierfür die Überlegung die bestehenden gemeindlichen Garagen abzureißen und stattdessen einen Neubau in der Flucht des Schulgebäudes für die FFW zu errichten. Im Erdgeschoss könnte die vierte Einfahrt entstehen, im Obergeschoss der Mannschaftsraum, Kleiderkammer, ein Raum für den Kommandanten. Die bisherige Schlauchtrocknung könnte modernisiert werden. Für Schlauchtürme gibt es keine staatlichen Zuschüsse mehr. Um jetzt keine Zeit mehr bei den Planungen für das FFW-Haus zu verlieren wird auf Antrag von GR Klaus Werkstetter der erweiterte Bauausschuss sich der Sache verstärkt annehmen.

### Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen

Der Kinderreisepass ist sechs Jahre, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres gültig. Nach § 5 Absatz 4 Satz 2 Passgesetz kann die Gültigkeitsdauer des Kinderreisepasses bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres verlängert werden. Diese Verlängerungsoption ist ein Ausnahmetatbestand, der den Antragstellern entgegenkommt und eine kostengünstige Alternative zu einer Neuausstellung darstellt. Voraussetzung einer Verlängerung der Gültigkeitsdauer eines Reisepasses ist, dass die Verlängerung vor Ablauf der Gültigkeit erfolgt.

### Ergebnisse der letzten Trinkwasseranalyse (Auszug)

		<b>Ergebnis</b>	<b>Zulässig</b>
Nitrat (NO3)	mg/l	< 1,0	50
Nitrat (NO2)	mg/l	< 0,02	0,5
Eisen	mg/l	0,008	0,2
Mangan	mg/l	<0,005	0,05
Sauerstoff gelöst	mg/l	8,0	
Gesamthärte		15,8	
Härtebereich		hart	

### Termine- Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

#### September

<b>Montag,</b>	<b>01.09.2008</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Versammlung</b>	<b>Senioren</b>	<b>Unterwirt</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>07.09.2008</b>	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Pfarrgemeindefest mit Fahrzeugweihe</b>		<b>FFW-Haus</b>
<b>Freitag,</b>	<b>12.09.2008</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Patrozinium</b>	<b>Pfarrgemeinde</b>	<b>Kirche Westernd.</b>
<b>Samstag,</b>	<b>13.09.2008</b>		<b>Ausflug</b>	<b>Stopselclub</b>	
<b>Sonntag,</b>	<b>14.09.2008</b>		<b>Ausflug</b>	<b>Stopselclub</b>	
<b>Mittwoch,</b>	<b>17.09.2008</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Wirbelsäulengymnastik</b>	<b>Frauenbund</b>	<b>Sportheim</b>
<b>Samstag,</b>	<b>20.09.2008</b>		<b>Ausflug</b>	<b>Pfarrverband</b>	<b>Maria Zell</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>21.09.2008</b>		<b>Ausflug</b>	<b>Pfarrverband</b>	<b>Maria Zell</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>21.09.2008</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Hauptfest</b>	<b>MC</b>	<b>Altötting</b>
<b>Mittwoch,</b>	<b>24.09.2008</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Wirbelsäulengymnastik</b>	<b>Frauenbund</b>	<b>Sportheim</b>
<b>Samstag,</b>	<b>27.09.2008</b>	<b>13.00 Uhr</b>	<b>Ortsmeisterschaft</b>	<b>Stockschützen</b>	<b>Sportplatz</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>28.09.2008</b>	<b>08.00 Uhr</b>	<b>Landtagswahl</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Gemeindehaus</b>